

Wer Compliance will, muss zur Risikoidentifikation bereit sein

24.01.2008, 16:20 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *RCC Risk Communication Concepts*



RCC Risk Communication Concepts >>>

Siemens und Société Générale zeigen es heute wieder: Man kann formale Risikomanagement Systeme einrichten und laufende Berechnungen anstellen. Im Falle der Umgehung interner Kontrollen oder gar der Wirtschaftskriminalität reicht es nicht, dem Ganzen eine statistische Wahrscheinlichkeit beizumessen.

Vielmehr geht es darum, auch gänzlich neue Risiken zu erkennen. Die wirklich schweren Schäden entstehen durch das, was hinterher "für niemanden vorhersehbar" war. Naturgemäß sind die Informationen über Risiken, die intern entstehen, am ehesten intern zu finden. Insiderdelikte und Korruption sind fast ausschließlich mit Hilfe derer aufzuklären, die unmittelbar daneben gestanden haben.

Whistleblowing ist nötig, wenn eine Organisation nicht bereit ist, die intern vorhandenen Informationen über Risiken

(oder auch Chancen) verantwortungsbewusst aufzunehmen. Damit wenigstens diese letzte Warnung möglich ist, werden jetzt endlich auch bei uns, ebenso wie in Frankreich, entsprechende Gesetze geschaffen werden müssen.

Davon unabhängig ist jedem Unternehmen anzuraten, seine internen Kommunikationsstrukturen so durchlässig zu machen, dass Mitarbeiter, die Verbesserungspotential sehen oder die gar merkwürdige Beobachtungen machen, diese an eine verantwortlich reagierende Stelle zur Prüfung und ggf. zur Abhilfe weitergeben können.

Je früher das Problem erkannt und abgestellt wird

Bei der

- Verbesserung der internen (Risiko-) Kommunikation
- der Einrichtung von Ethik-Beauftragten, Anti-Korruptions-Beauftragten, Compliance Management

berät RA Björn Rohde-Liebenau mit RCC Risk Communication Concepts

- ebenso Dienste als Ombudsmann, Whistleblowing-Stelle und im Konfliktmanagement (Mediation, Schlichtung). Trainings, Seminare.

Portrait

RCC Risk Communication Concepts - Wir arbeiten für Sie
als

- Organisationsberater
- Coach und Trainer
- Anwalt und Mediator
- Ombudsmann

im

- Kommunikationsmanagement
- Risikomanagement
- Personalmanagement
- Wissensmanagement
- Krisenmanagement
- Kontinuitätsmanagement

bei der

- Bestandsaufnahme
- Strategieentwicklung
- Umsetzung
- Feinabstimmung
- Erfolgskontrolle
- Kommunikation
- Entwicklung von Regeln (interne oder externe Richtlinien, Gesetze)

mit dem Ziel der Absicherung Ihrer bereits
erreichten Erfolge, durch Optimierung
der Abläufe und Strukturen, für
Innovationskraft, Zukunftsfähigkeit und
optimalen Risikoappetit

für

- staatliche/private Organisationen,
- Unternehmen jeder Art und Größe
- sowie für deren Mitarbeiter.

Zu den Referenzkunden zählen das Generalsekretariat der UN, das EU Parlament und eine große europäische Bank.

News-ID: 184095 • Views: 1317 (Stand: 26.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/184095/Wer-Compliance-will-muss-zur-Risikoidentifikation-bereit-sein.html>